

## Prophylaxe mit Konzept etablieren

Sowohl beim Behandler als auch beim zahnärztlichen Hilfspersonal erfordert es entsprechendes Fachwissen und Know-how, dem Patienten die Individualprophylaxe und das Konzept einer professionellen Mundhygiene näherzubringen. Hier setzt der bereits zum dreizehnten Mal stattfindende Team-Kongress „DENTALHYGIENE START UP 2010“ an.

■ (DZ today) - Am 1. und 2. Oktober ist Berlin die Hauptstadt der Dentalhygiene und Prophylaxe. Maßstab für die Programmgestaltung des Team-Kongresses „DENTALHYGIENE START UP 2010“ ist das Informationsbedürfnis des niedergelassenen Zahnarztes, der vor der Entscheidung steht, Prophylaxe und Parodontologie als Konzept in sein Praxisspektrum zu integrieren. Gerade in Deutschland als Land mit dem höchsten Kostenaufwand in der Zahnmedizin ist radikales Umdenken erforderlich, denn die Kosten-Nutzen-Relation kann langfristig nur durch den Einsatz von professionellem Praxispersonal, wie Dentalhygienikerinnen oder ZMF/ZMP,



erreicht werden. Das heißt nicht schlechthin „Hilfspersonal“, sondern Fachpersonal, das als zusätzlicher Leistungserbringer den Zahnarzt in seiner Tätigkeit unterstützt und von Routineaufgaben entlastet, ist gefragt. Prophylaxe und professionelle Dentalhygiene werden künftig ein Weg sein, um erfolgreich auf veränderte wirtschaftliche Rahmenbedingungen reagieren zu können.

Das hochkarätige Fachprogramm im Hauptplenum wird von führenden Wissenschaftlern und Praktikern auf diesem Gebiet gestaltet und macht deutlich, dass Dentalhygiene eine feste Säule für



das Praxiskonzept ist, die vom gesamten Team gestützt werden muss. Die Referenten geben Hilfestellungen für die Praxisorganisation sowie in Sicherheitsfragen und informieren fundiert z. B. über die Ursachen und Entstehung von Parodontitis und Karies, den Zusammenhang von Allgemeinerkrankungen mit Parodontitis und die Bestimmung des individuellen Kariesrisikos der Patienten. Auch therapeutische Themen wie die Zahnreinigung und die Zahnaufhellung

stehen im Fokus, und natürlich ist auch die Abrechnung der Prophylaxe- und Dentalhygieneleistungen ein wichtiges Thema dieses ersten Kongresstages, der mit der Abendveranstaltung im Wasserkwerk Berlin ausklingen wird.

Am zweiten Kongresstag erschließen eine Vielzahl von Workshops und Seminaren breite Möglichkeiten zur Vertiefung des vermittelten Wissens. Praxismarketing, Patientenkommunikation und Qualitätsmanagement sind für den Erfolg der Dentalhygiene und Prophylaxe essenzielle organisatorische Themen und werden in den Seminaren und Workshops erschöpfend aufbereitet. Praxisnahe Vorträge z. B. zum Chairside Bleaching oder zur Leistungsfähigkeit von Zahnpasten komplettieren das Spektrum der Dentalhygiene. Das parallel zu den Seminaren und Workshops

stattfindende Hygieneseminar informiert fundiert über die rechtlichen Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement, über die Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten und über deren Umsetzung. Das Seminar schließt mit einem Test und Zertifikat ab. Am Ende des Team-Kongresses „DENTALHYGIENE START UP 2010“ sollen die teilnehmenden Praxisteams nicht nur wissen, was alles möglich ist, sondern vor allem auch, wie es professionell angegangen werden kann. ◀

**OEMUS MEDIA AG**  
 Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig  
 Tel.: 03 41/4 84 74-3 08  
 Fax: 03 41/4 84 74-3 90  
 E-Mail: event@oemus-media.de  
 www.oemus.com  
**Stand: H60**

## Qualitätsmanagement für Nachzügler!

Die OEMUS MEDIA AG bietet dem Zahnarzt und seinem Team ein Qualitätsmanagement-Seminar an.

■ (DZ today) - Jeder Zahnarzt, der an der vertragsärztlichen Versorgung teilnimmt, muss bis zum 31.12.2010 ein praxisinternes rechtssicheres Qualitätsmanagement-System einführen, umsetzen und weiterentwickeln, so die offizielle Qualitätsmanagement-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA).

### Sicherheit mit QM-Navi

Referent Christoph Jäger macht Sie am 1. Oktober in Berlin in nur vier Stunden fit für QM. Mithilfe des QM-Systems „QM-Navi“ werden alle wichtigen Punkte für die Einführung des QM-Systems in Ihre Praxis ausführlich bespro-



chen. Gemeinsam wird ein „Roter Faden“ entwickelt, damit Sie nach dem Seminar alle Aufgaben zeitsparend in der Praxis umsetzen können. Sie arbeiten während des Seminars an Ihrem personalisierten QM-Handbuch „QM-Navi“, welches bereits in der Seminargebühr enthalten ist und selbstverständlich anschließend mit in die Praxis genommen wird.

### Kompetenz für den QM-Erfolg

Der Referent Christoph Jäger beschäftigt sich mittlerweile seit mehr als 25 Jahren mit dem Themenkomplex „Qualitäts- und Hygienemanagement“ und davon seit 12

Jahren ausschließlich im Gesundheitswesen. Christoph Jäger ist Autor von Hand- und Fachbüchern, Referent sowie Entwickler softwarebasierter Managementsysteme und wurde bereits mit einem Innovationspreis geehrt. Hauptberuflich unterstützt er Zahnarztpraxen bei der Einführung von Managementsystemen.

### Bewährtes Handbuch

Mit 6.500 Zahnarztpraxen und 5.000 Teilnehmern gilt das „QM-Navi“ als das übersichtlichste und weitverbreitetste QM-Handbuch im zahnärztlichen Gesundheitswesen. Unter dem Motto: „Weniger ist Mehr“ löst das „QM-Navi“ exakt die Anforderungen des G-BA und umfasst dabei weniger als 100 Seiten.

Durch den anlehenden Aufbau des Handbuches an die Infrastruktur einer Praxis finden die Mitarbeiter sehr schnell den Zugang zu den Inhalten. Auch Praxen ohne Computer können mit dem QM-System arbeiten. Zusätzlich ist das Handbuch ausbaufähig, so dass auch ein Hygienemanagement integriert werden kann. Im kommenden Jahr findet das QM-Seminar mit Christoph Jäger an folgenden Terminen statt: 21. Januar 2011 in Unna, 28. Januar 2011 in Leipzig, 06. Mai 2011 in Berlin, 13. Mai 2011 in München, 20. Mai 2011 in Siegen, 27. Mai 2011 in Warnemünde, 10. September 2011 in Leipzig, 16. September 2011 in Konstanz, 30. September 2011 in Köln und 28. Oktober 2011 in Düsseldorf. ◀

ANZEIGE

## Ihr Spezialist für Professionelle Mundhygiene



Vertrauen Sie dem Marktführer\*



Besuchen Sie uns: Halle A 1, Stand B 06



www.tepe.com





**NEU!**

# Hart, aber unwiderstehlich. Das neue Luxatemp® Star.

Strahlend schöne Provisorien, die richtig was aushalten:

Das neue Luxatemp® Star bietet Bestwerte bei der Bruch- und Biegefestigkeit! Die Weiterentwicklung des Topmaterials Luxatemp® kann mehr: Extreme Stabilität, höchste Passgenauigkeit und zuverlässige Langzeit-

Farbtreue. Kein Wunder, dass es von Experten empfohlen wird. Testen Sie jetzt selbst und besuchen Sie unseren Messestand in Halle A1, Stand E20. Mehr gute Argumente gibt es auch unter [www.dmg-dental.com/luxatemp-star](http://www.dmg-dental.com/luxatemp-star)



 **DMG**  
Dental Milestones Guaranteed